

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A006  
Aufweitung Einmündung  
L239, Dorfstraße – Högener Wisch**

1. Beschreibung der Lage			
Ort: Hägen	Straße: L239, Dorfstraße Högener Wisch		Lfd.-Nr.: W62 W61
Gemeinde: Süderheistedt	Baulastträger: Schleswig-Holstein Süderheistedt		Straßenkategorie: Landstraße Gemeindestraße
Gemarkung: Hägen	Flur: 3	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 9 (Landesstraße) [193; 35] 2/1 (Gemeindestraße) [59; 33]	
Abschnittsnummer/Stationierung: Dithmarschen / Landesstraße / 239 / L239-010 / 2320			Tonnagebegrenzung Gesamtgewicht:

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+038	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Nein	Maßnahmen-Nr.: A006
Temporäre Aufweitung der Einmündung in den Högener Wisch inklusive Asphaltankeilung zum Schutz der Straßenkante			BW-Nr.: 1105

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen
vorh. Oberfläche	Asphalt	Bankette
in Anspruch genommene Fläche	207 m <sup>2</sup>	85 m <sup>2</sup>
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/32 auf Vlies gelagert und Asphalttragschicht auf Frostschuttschicht	

**4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme**

Die Einmündung der L239, Dorfstraße in die Gemeindestraße Högener Wisch in der Gemeinde Süderheistedt ist fahrgeometrisch aktuell nur für den öffentlichen sowie auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 037-041 ist eine temporäre Aufweitung auf der beidseitig der Einmündung in die Gemeindestraße notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelauflieger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist beidseitig der Einmündung vorgesehen, da die auf den Straßenflurstücken vorhandenen Freiflächen ohne weitere Eingriffe als Aufweitungsflächen nutzbar sind.

**5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Befestigung der Aufweitungsfäche erfolgt mittels einer Schottertragschicht. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 20 cm betragen. Zum Schutz der Straßenkante der Kreisstraße ist eine mindestens ein Meter breite Asphaltankeilung vorgesehen, deren Aufbau sich aus einer 40 cm Schottertragschicht und einer 20 cm Asphalttragschicht zusammensetzt.